

SG Weh-Su-Var I - SC Weyhe II (3:2)

Nach der hauchdünnen Niederlage gegen den Tabellenführer aus Kirchboitzen, sollte am ersten Heimspieltag der aktuellen Saison zumindest noch die Partie gegen den SC Weyhe II gewonnen werden. Man konnte weiterhin

auf einen 12er Kader zurück greifen. Einerseits ist dieses natürlich sehr positiv, andererseits hat man dadurch auch die ungewohnte Qual der Wahl.

Die Gäste erwischten einen Blitzstart und führten durch gezielt Sprungfloataufschläge schnell mit 6:0. Doch unbeirrt holte die SG auf und stellte beim 13:13 den Gleichstand her. Die aufmerksame Blockarbeit und die Aufgabenserie von Frank Witte (6 Punkte) brachten die nötige Sicherheit ins Spiel zurück (25:18)

Auch im zweiten Durchgang musste ein deutlicher Rückstand durch gute Aufschläge hingenommen werden. (2:8) Doch erneut waren zwei Aufgabenserien zum einen von Thomas Tissler (6 Punkte) und zum anderen von Keno Straatmann (7 Punkte) die Basis gepaart mit der guten Moral der Heimmannschaft für die zwischenzeitliche 19:15 Führung. In dieser Phase bekam Torsten Probst einen Ball so unglücklich auf den Daumen seiner Schlaghand, das er nur unter Schmerzen spielen konnte. Bis zum 23:24 blieb es trotzdem eng, der Satzausgleich konnte aber nicht verhindert werden. (23:25)

Sichtlich verunsichert durch Torstens verletzungsbedingtem Ausscheiden und der veränderte Aufstellung, versuchte der Tabellenfünfte im dritten Abschnitt vergebens den Rhythmus wieder zu finden. Gegen einen befreit agierenden Gegner

Spielbericht 1. Herren – SC Weyhe II (18.12.2010)

Geschrieben von: Frank Witte
Zugriffe: 21363

hat man mit 13:25 deutlich das Nachsehen.

Nach kurzer Beratung nahm man noch einmal Anpassungen in der Aufstellung vor.
Erstmalig gelang es sich nun ohne anfänglichen Rückstand über die Stände 9:5, 17:12 mit 25:20 den vierten Satz zu sichern.

Nahtlos machte die SG sich mit gemeinschaftlichen Kampfeswillen daran auch den Tie-Break in gleicher Form zu gestalten. Mit Erfolg, die Mannschaft mobilisierte abschließend noch einmal alle Kräfte. Insbesondere Damir Salihovic glänzte sowohl mit konzentrierten, effektivem Blockspiel, als auch mit kompromisslos ausgeführten Angriffen. Mit 15:10 behielt der Gastgeber noch 2 Punkte in Sulingen, musste aber leider die Verletzung von Torsten Probst beklagen. Gute Besserung auch von dieser Stelle.

Spieler: Tammo Schulze, Stefan Braunisch, Florian Plate, Damir Salihovic, Andreas Boelke, Thomas Tissler, Keno Straatmann, Alexander König, Finn Schaf-Meyer, Torsten Probst, Moritz Sinzel und Frank Witte